

Lernabenteuer

Vor-  
schule

# DEUTSCH

Wir lernen zusammen!



Sprachförderspiele zum Abc

Arena

In Zusammenarbeit mit  
**westermann**





## Inhalt

Wir lernen zusammen .....	1
1) Der verschwundene Brief .....	2
2) Kleine Monster auf großer Fahrt .....	6
3) Die Woms haben Hunger .....	10
4) Das Ungeheuer mit Glupschaugen .....	14
5) Verlaufen .....	18
6) Und jetzt? .....	22
7) Wieder zu Hause .....	26
Würfelspiel .....	30
Spiele mit Buchstaben, Wörtern und Sätzen .....	32



1. Auflage 2012

© 2012 Arena Verlag GmbH, Würzburg

Alle Rechte vorbehalten

Geschichten und Aufgabenstellungen: Annette Neubauer

Cover- und Innenillustrationen: Silke Reimers

Druck: westermann druck GmbH, Braunschweig

Printed in Germany

ISBN 978-3-401-41494-2

[www.arena-verlag.de](http://www.arena-verlag.de)








### **Liebe Eltern, liebe Erzieherinnen, liebe Erzieher!**

Die meisten Kinder sind sehr früh in der Lage, über Sprache nachzudenken. Wenn sie ihre Eltern beim Zeitungslernen oder die älteren Geschwister bei den Schulaufgaben beobachten, erfahren sie, dass gesprochene Sprache festgehalten werden kann. Auf verschiedene Weise beschäftigen sich Kindergartenkinder bereits vor dem Schulbeginn mit Schrift.

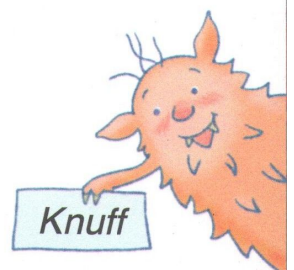
Dieses Heft regt Kinder an, sich bewusst mit Buchstaben und Wörtern auseinanderzusetzen. So fördern die Übungen am Ende jeder Geschichte das konzentrierte Zuhören, den Wortschatz und die Ausdrucksfähigkeit. Gleichzeitig zeigen die Aufgaben, ob die kleinen Zuhörer den Inhalt des Gelesenen verfolgt und verstanden haben. Zusammen bildet dies ein gutes und wichtiges Fundament, um lesen und schreiben zu lernen.

Die **Symbole** neben den Übungen machen deutlich, ob das Hören  oder das Sprechen  im Mittelpunkt steht. Neben dem Fragezeichen  finden Sie kleine Worträtsel.


Wenn Sie Ihrem Kind oder einer Gruppe von Kindern eine Geschichte vorlesen, fördern Sie nicht nur den Schriftspracherwerb. Abseits des Alltags schaffen Sie sich mit Ihren kleinen Zuhörern eine andere Welt voller Abenteuer und Kreativität. Gemeinsam die Welt der Bücher zu entdecken, fördert die Neugier von Kindern, selbst zu lesen und zu schreiben.

Viel Spaß beim gemeinsamen Lernen  
wünscht Ihnen

*A. Neubauer*





A squirrel is perched on a thick, brown tree branch. Two bright red apples with green leaves are hanging from the branch. The background is a light blue sky with some faint, white, scribbled clouds.

## Der verschwundene Brief

Knuff sitzt im Apfelbaum und lässt die Füße baumeln. Von hier oben hat er einen herrlichen Blick über den Garten, ohne selbst gesehen zu werden. Denn Knuff ist ein Wom und Woms sind sehr schüchterne kleine Monster, die sich vor den Menschen verstecken.

„Der Teich funkelt in der Sonne, die Frösche quaken und das Gras ist saftig grün“, stellt Knuff zufrieden fest und fährt sich über sein blaues Fell. „Warm!“

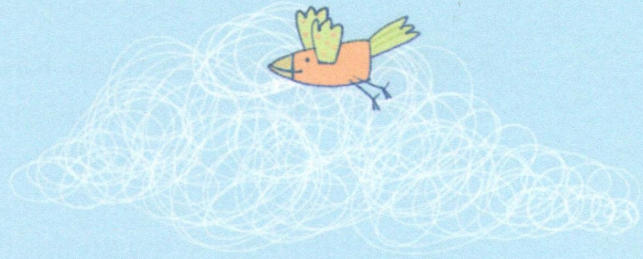
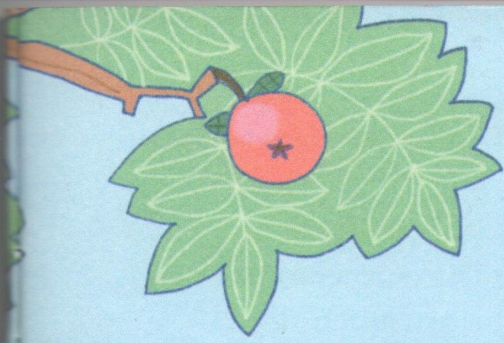
Dann lehnt er sich an den Baumstamm, um ein wenig zu dösen.

Doch plötzlich wird Knuff von einem hellen „Klingeling!“ aus seinen Träumereien gerissen. Erschrocken fährt er hoch und reißt die Augen auf. Ein Mann auf einem Rad fährt zum Menschenhaus. Was hat er bloß vor?

Menschen machen seltsame Sachen, überlegt Knuff. Jetzt wohne ich schon so lange hier im Apfelbaum und wundere mich immer noch über vieles, was ich sehe.



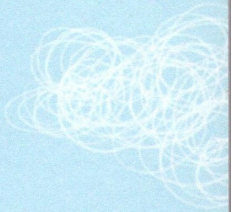




Flink klettert Knuff vom Baum und läuft quer durch den Garten. Vor der alten Villa sind Hagebuttensträucher. Dort kann er sich verstecken und beobachten, was bei den Menschen geschieht. Da, jetzt steigt der Mann vom Rad. Er wühlt in einer großen Tasche, die über dem Hinterrad hängt und zieht einen Briefumschlag heraus. Dann öffnet er die Klappe eines roten Kastens, der neben der Haustür steht, und schmeißt ihn hinein.

Weg, denkt Knuff besorgt. Wie soll da noch jemand drankommen? Er muss den Umschlag wieder aus dem Schlitz ziehen. Aber wie? Knuff sieht sich um und entdeckt im Gemüsebeet einen langen Ast. Schnell hüpfet er hin.

„Super!“, freut sich Knuff und nagt so lange an einem Ende, bis es ganz spitz ist. Als er fertig ist, nimmt er den Ast wie einen Speer in die Hand und läuft zum Haus.





## Der verschwundene Brief



Knuff klettert auf den roten Kasten und legt sich bäuchlings obendrauf. Dann rutscht er mit dem Oberkörper weit nach vorne, öffnet die Klappe, steckt den Ast durch den Schlitz und stochert damit im Innern herum. Vor Anstrengung läuft ihm der Schweiß aus dem Fell.

Puh! Das schaffe ich nie!, denkt Knuff. Traurig zieht er den Ast wieder heraus. Doch was ist das? An der Spitze hängt der Brief! Knuff nimmt ihn in die Hand und betrachtet staunend die schwarzen Kringel und das kleine hübsche Bild mit den weißen Zacken in der Ecke. Merkwürdig! Wofür soll das gut sein? Verwundert hüpfet er zur Villa, legt seinen Fund auf die Matte und versteckt sich wieder im Hagebuttenstrauch. Er muss nicht lange warten. Bald tritt Ole, ein kleiner Junge, aus der Haustür und bleibt verduzt stehen. Er bückt sich, hebt den Brief hoch und schaut auf die Zeichen. Dann reißt er den Umschlag auf und zieht eine Karte heraus. Einen Moment wandern die Augen des Jungen hin und her.

„Juhu! Jan hat mich zum Geburtstag eingeladen!“, ruft Ole, wirft die Arme hoch und lacht.

Na, die Anstrengung hat sich gelohnt, denkt Knuff froh. Gut, dass ich das Papier aus dem Kasten gezogen habe. Sonst hätte Ole nie etwas von Jans Geburtstag erfahren.





## Der verschwundene Brief



Was stimmt?

Knuff sieht sich im Garten um und entdeckt im Gemüsebeet ...

... einen langen Mast.

... einen lahmen Ast.

... einen langen Ast. ✓



Beende den Satz.

Der Mann, den Knuff beobachtet, ist von Beruf ...

Er wirft einen Brief in einen ...

Ole hebt den Brief auf und liest die ...

Dann öffnet er den ...

Auf dem Umschlag klebt eine ...

In dem Umschlag ist eine ...



*Briefträger.*

*Briefkasten.*

*Adresse.*

*Umschlag.*

*Briefmarke.*

*Karte.*



Wo hörst du ein **B** wie **B**rief? Hebe die Hand.

Die **b**unten **B**lumen im Garten **b**lühen und duften herrlich.

Knuff lehnt sich zufrieden an den **B**aumstamm.

Später klettert er auf den **B**riefkasten und legt sich **b**äuchlings auf ihn drauf.

Knuff nimmt den **B**rief in die Hand und sieht das kleine **B**ild mit den weißen Zacken.

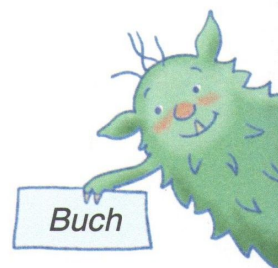


Was ist das?

Es beginnt mit einem **B**.

Es hat viele Buchstaben, Seiten und manchmal auch Bilder.

Man kann es lesen.



*Buch*





## Kleine Monster auf großer Fahrt

Zufrieden schlurft Knuff zu seinem Apfelbaum zurück. Aber er kommt nicht weit.

„Tach“, hört Knuff eine Stimme und stolpert fast über einen grünen Schwanz, der aus einer Hecke herauschaut.

„Hallo“, begrüßt Knuff seinen Freund Wuschel, der dafür bekannt ist, sehr undeutlich zu reden. „Rate mal, was mir eben passiert ist.“ Stolz erzählt Knuff von seinem Abenteuer.

„Gebustachkuchnscholad“, meint Wuschel. „Hin!“

„Du willst auch auf den Geburtstag und Kuchen und Schokolade essen?“, fragt Knuff. Kaum hat er das Wort ausgesprochen, hüpf ein weiteres Monster herbei.

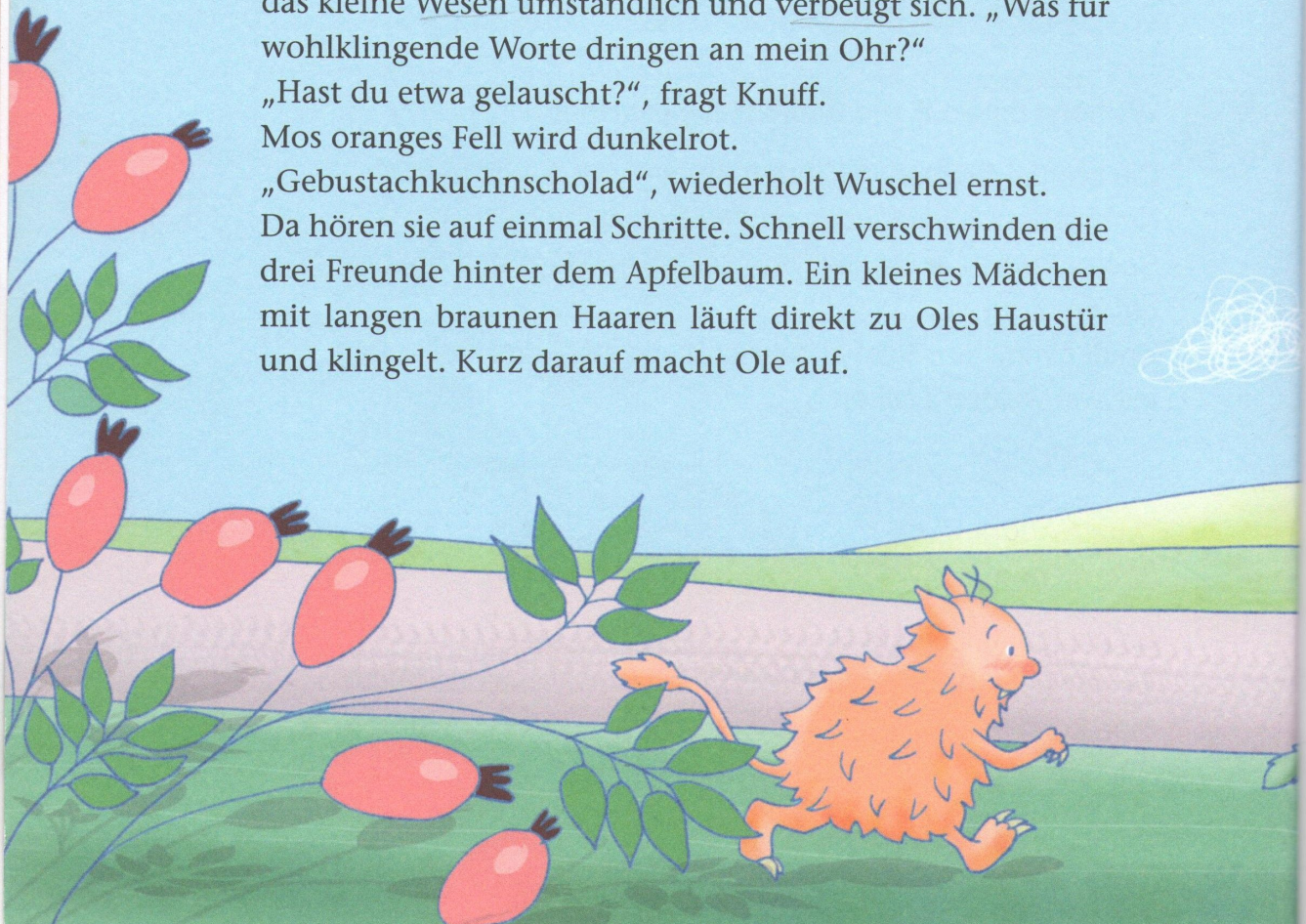
„Ich wünsche euch einen ganz wundervollen Tag!“, sagt das kleine Wesen umständlich und verbeugt sich. „Was für wohlklingende Worte dringen an mein Ohr?“

„Hast du etwa gelauscht?“, fragt Knuff.

Mos oranges Fell wird dunkelrot.

„Gebustachkuchnscholad“, wiederholt Wuschel ernst.

Da hören sie auf einmal Schritte. Schnell verschwinden die drei Freunde hinter dem Apfelbaum. Ein kleines Mädchen mit langen braunen Haaren läuft direkt zu Oles Haustür und klingelt. Kurz darauf macht Ole auf.





„Bist du auch auf Jans Geburtstag eingeladen?“, ruft das Mädchen aufgeregt.

„Ja, Aischa“, antwortet Ole. „Fahren wir zusammen hin?“

„Klar!“, sagt Aischa und strahlt. „Dann komme ich am Samstagnachmittag zu euch.“

Die drei kleinen Woms spitzen die Ohren. Auch sie wollen mit. Wenn sie nur wüssten, wann Samstag ist...

Die nächsten Tage liegen die Woms im Hagebuttenstrauch auf der Lauer. Und endlich ist es so weit! Aischa kommt mit einem großen bunten Paket, klingelt an der Haustür und verschwindet in der Villa.

„Wir müssen zu der lauten Knatterkiste“, sagt Knuff. „Damit fahren die Menschen doch immer weg, wenn sie etwas Wichtiges vorhaben.“

Die drei Woms flitzen zum Auto, während Aischa, Ole und seine Mutter aus dem Haus kommen. Knuff hüpf auf das Wagendach und springt auf der anderen Seite wieder herunter. Seine Freunde hüpfen hinterher. Dann bücken sie sich und beobachten zwischen den Rädern, was als Nächstes passiert.





## Kleine Monster auf großer Fahrt



„So was! Ich habe meine Brille vergessen!“, ruft Oles Mutter und schließt die hintere Autotür auf. „Hinein mit euch. Ich komme gleich wieder.“

Ole und Aischa klettern auf die Rücksitze.

„Puh, ist das warm hier drinnen“, sagt Ole und macht das Fenster auf. Da hört er ein leises Getuschel. Neugierig öffnet Ole die Autotür und reißt die Augen auf. „Aischa, schau mal! Hier sind die kleinen Monster, die wir schon in unserem Garten beobachtet haben.“

Wuschel hält die Hände vors Gesicht, als ob er nicht gesehen werden möchte, und Mo steckt schüchtern seinen Kopf unter den Arm. Nur Knuff schaut Ole mutig in die Augen: „Wir wollen auch zum Geburtstag und Kuchen essen.“

Bei den letzten Worten springt Knuff entschlossen zwischen Ole und Aischa auf den Rücksitz. Da fassen sich auch Wuschel und Mo ein Herz und hüpfen hinterher. Bevor die Kinder etwas tun oder sagen können, kommt Oles Mutter zurück.

Blitzschnell verschwinden die Woms unter den Vordersitzen. Knuff steckt kurz seinen Kopf hervor, hält einen Finger vor den Mund und lächelt Aischa an.

„Sie möchten nicht von deiner Mama entdeckt werden“, flüstert Aischa Ole ins Ohr. Als der Motor anspringt, zieht Knuff seinen Kopf zurück. So erleben die Woms ihre erste Fahrt in der Knatterkiste.





## Kleine Monster auf großer Fahrt



Was stimmt?

Die Woms hören Schritte und verschwinden schnell ...

... auf dem Baum.

... hinter dem Baum. ✓

... im Baum.



Findest du die fehlenden Wörter?

Sie haben alle ein **O** wie **Ole** oder **Mo**.

Knuff, Wuschel und Mo sind kleine ...

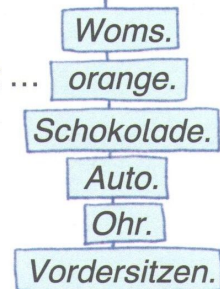
Knuffs Fell ist blau, Wuschels Fell ist grün und Mos Fell ist ...

Die drei essen gerne ...

Die Knatterkiste ist in Wirklichkeit ein ...

Aischa flüstert Ole etwas ins ...

Die Woms verstecken sich im Auto unter den ...



Was beginnt nicht mit **F** wie **Freund**?

Fahrrad, *Wolke*, Fußgänger, *Wagen*, Fahrer, *Sonnenschein*,  
Fensterscheibe, Finger, *Wuschel*, *Wort*



Was ist es?

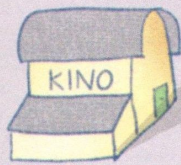
Es ist eine Zahl.

Es ist an der Hauswand.

Es steht bei jeder Adresse.







SUPERMARKT

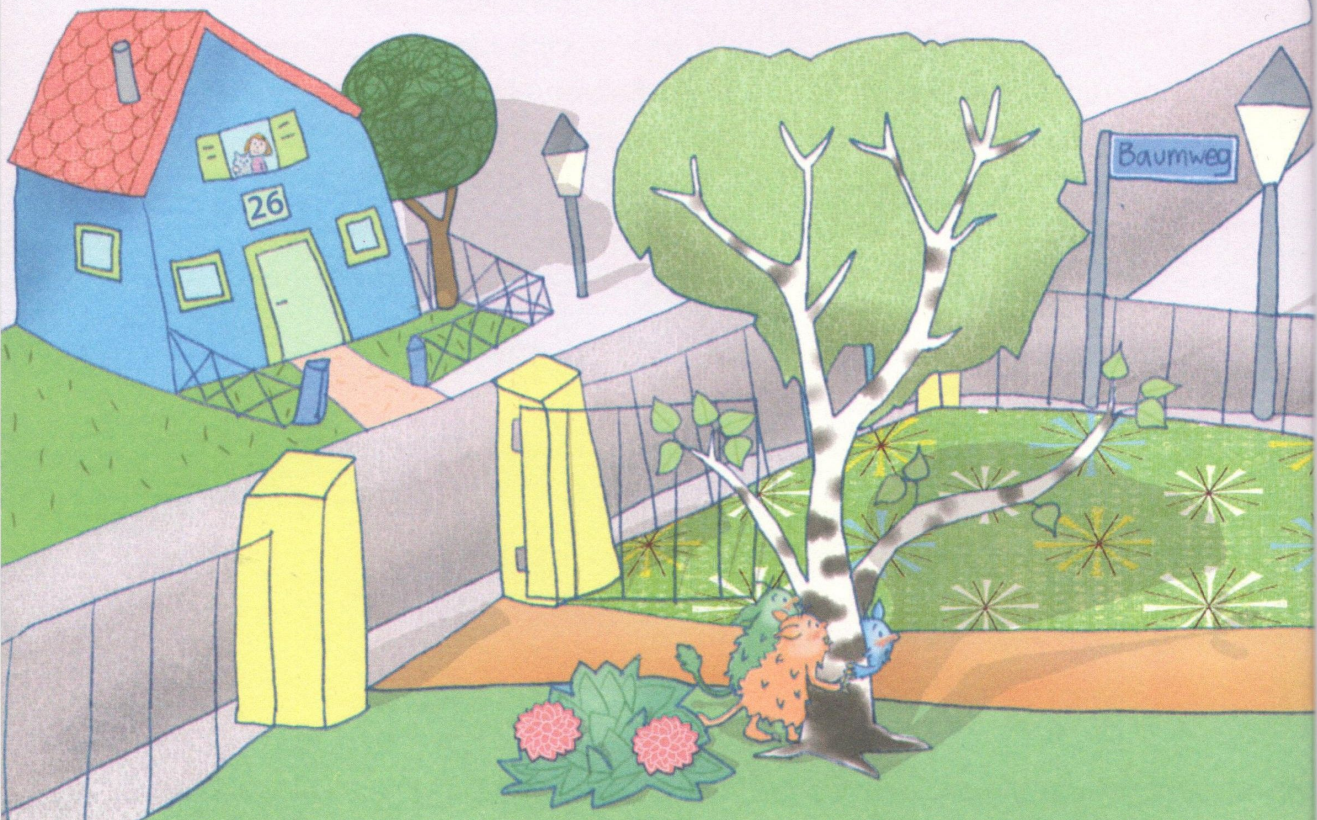


## Die Woms haben Hunger


„Wir sind da“, sagt die Mutter, nachdem sie eine Weile unterwegs waren und schließlich vor einem roten Haus mit blauen Fensterrahmen halten. „Steigt schnell aus. Ich hole euch heute Abend wieder ab. Viel Spaß!“

Aischa öffnet die Hintertür des Wagens. Die Woms hüpfen zuerst auf den Bürgersteig. Dann klettern die Kinder hinauf.

Ole und Aischa gehen an einer Birke vorbei, die im Vorgarten steht, und klingeln an der Haustür. Sie winken die Woms zu sich, aber Knuff, Mo und Wuschel verstecken sich vorsichtshalber hinter der Birke. Wer weiß, ob alle Kinder so nett sind wie Ole und Aischa! Kurz darauf öffnet Jan und lässt Ole und Aischa hinein. Bevor die Tür zufällt, schlüpfen die Woms hinterher. Denn sie sind zwar scheu, aber auch sehr hungrig und neugierig.








Doch als sie die vielen fremden Kinder erblicken, verschwinden sie unbemerkt in einem Schrank.

Nachdem Ole und Aischa alle laut begrüßt haben, sehen sich die beiden unruhig um. Wo sind nur die Woms geblieben? Aber bevor sie sich weiter darüber Gedanken machen können, werden sie schon von Jan in ein Zimmer gezogen. Einen Moment später hüpfen die Woms leise aus dem Schrank heraus und schleichen zur Tür. Neugierig spähen sie durch den Spalt und sehen einen festlich gedeckten Tisch mit vielen Kerzen, Tellern und Bechern. Am Fenster hängt eine Girlande aus bunten Buchstaben.

„Hübsch“, staunt Knuff.

„'unga“, meint Wuschel und reibt sich den Bauch. Dann dreht er sich um. Er hüpfet dem süßen Duft nach, der direkt aus der Küche kommt. Knuff und Mo laufen ihm hinterher.





## Die Woms haben Hunger



Wuschel schiebt bereits einen Stuhl an den Backofen. Er springt auf ihn drauf und öffnet die Ofentür. Flink streckt er seine Finger aus, um ein Stück des goldgelben Kuchens abzubrechen.

„Aua!“ Erschrocken zieht Wuschel seine Hand wieder zurück. „Sonmist. Vabrant.“

Inzwischen ist Knuff auf ein Regal geklettert und hat eine Packung in der Hand. Neugierig betrachtet er die Schachtel von allen Seiten und schüttelt sie so lange, bis ein Keks heraus und direkt vor Mos Füße fällt. Mo hebt ihn hoch, schnuppert daran und beißt hinein.

„Was für ein so außergewöhnlich lieblicher Geschmack“, ruft Mo begeistert.

„Ischauch“, ruft Wuschel und hält seine wehen Finger in die Luft. Als Knuff ihm einen Keks zuwirft, hören sie Schritte. Blitzschnell verschwinden die drei hinter der Mülltonne. Schon geht die Tür auf und Jans Mutter kommt herein. Sie nimmt die Topflappen vom Haken und macht damit den Backofen auf.

„Nisch“, sagt Wuschel, „'fährlich.“

Aber bevor er weitersprechen kann, hält Knuff ihm den Mund zu. Die Woms staunen, als die Mutter das heiße Backblech herauszieht und damit aus der Küche geht.

„Merkwüadisch“, sagt Wuschel und blickt verwundert auf seine schmerzenden Finger.





## Die Woms haben Hunger



### Was stimmt?

- Knuff steht auf dem Regal und wirft Jan einen Keks zu.
- Knuff steht auf dem Regal und wirft Wuschel einen Kakao zu.
- Knuff steht auf dem Regal und wirft Wuschel einen Keks zu. ✓



### Welche Buchstaben kennst du schon?

- Entdeckst du sie auch auf den Bildern in diesem Heft?
- Wo findest du überall Zahlen?



### Zuerst nenne ich dir drei Dinge. Sprich sie nach.

- Dann nenne ich dir vier Dinge und du sprichst alle vier nach.
- Dann kommt noch etwas dazu. Wie viel kannst du dir merken?

Küche	Duft	Kuchen			
Küche	Duft	Kuchen	Ofen		
Küche	Duft	Kuchen	Ofen	Topflappen	
Küche	Duft	Kuchen	Ofen	Topflappen	Backblech



### Wo hörst du das e am Wortende wie in Blume?

Klatsche laut.

*Kerze, Regal, Girlande, Keks, Backblech, Freunde, Küche, Geschenk, Schachtel, Buchstabe, Schritte*



### Was ist das?

- Es ist ein Wort und doch sind es zwei.
- Der erste Teil beginnt mit einem T, der zweite mit einem L.
- Wir brauchen es in der Küche, um etwas Heißes anzufassen.

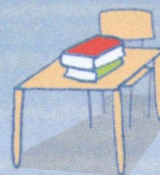
Topflappen







## Das Ungeheuer mit Glupschaugen



Knuff schießt hinter dem Mülleimer hervor.

„Die Küche ist leer“, stellt er fest.

„Könnten wir jetzt endlich einen von den köstlichen Keksen essen, die in der Packung liegen und auf uns warten?“, fragt Mo und nimmt Knuff die Schachtel aus der Hand. Er schüttelt sie so lange hin und her, bis alle Kekse verstreut auf dem Boden liegen. Die drei fangen an zu knabbern. Bald sind die Kekse aufgegessen.

„Boh! Satt!“, stöhnt Wuschel und reibt sich über den Bauch.

„Geburtstagskuchen kann ich jetzt nicht mehr essen!“, stimmt Knuff zu. Dann klettert er auf die Fensterbank und schaut von oben auf die Straße.

„Freunde“, ruft er laut. „Hier gibt es etwas zu entdecken!“ Abenteuerlustig springt er durch das geöffnete Fenster. Ohne zu überlegen, hüpfen seine beiden Freunde hinter ihm her.

„Unnu?“, fragt Wuschel, als die drei auf dem Bürgersteig stehen. Unsicher blickt er auf die Straße mit den vielen Autos.

„Wenn ihr meine unbedeutende und überflüssige Meinung hören möchtet“, sagt Mo und zeigt auf eine Gruppe Jungen und Mädchen, die die Treppen eines modernen Gebäudes hinauflaufen und darin verschwinden,

„sollten wir den Kindern folgen.

Denn wie ihr wisst: Wo Kinder sind, ist immer etwas los!“







Die drei hüpfen die Treppen hinauf, schleichen durch die Eingangstür des Gebäudes und stehen in einer großen Halle. Die Jungen und Mädchen verschwinden gerade durch eine der vielen Türen. Unbemerkt hüpfen die Woms hinterher, verstecken sich hinter einem Bücherregal und beobachten von dort die Kinder.

Ein Mädchen geht zu einem Tisch, auf dem ein viereckiger grauer Kasten steht. Sie setzt sich auf einen Stuhl mit Rollen und tippt mit ihren Zeigefingern auf ein längliches Brett mit schwarzen Zeichen.

„Da! Die Bilder in dem grauen Rahmen bewegen sich“, flüstert Knuff erschrocken.

„Zauber“, meint Wuschel und reibt sich die Augen.

Auf dem Bildschirm erscheint ein großes Wesen mit Glupschaugen und einem langen Hals. Knuff, Mo und Wuschel schütteln sich.





## Das Ungeheuer mit Glupschaugen



„Weg hier! Wenn das Ungeheuer aus dem Kasten springt, sind wir verloren!“ Knuff läuft los.

„Das ist ja bestimmt ganz sicher gefährlicher als eine Katze“, ruft Mo und hüpfet hinterher.

„Un'eimlich“, murmelt Wuschel noch und läuft den beiden nach.

Atemlos erreichen die kleinen Woms drei Türen. Knuff, Wuschel und Mo sehen sich verwirrt um. Durch welche Tür sind sie bloß hereingekommen?

„Da entlang“, entscheidet Knuff und zeigt auf ein grünes Schild mit einem gehenden Mann. Die Woms fliehen durch den Ausgang und schlagen die Tür mit lautem Krach hinter sich zu. Gerettet! So kommt das glupschäugige Monster nicht mehr heraus!





# Das Ungeheuer mit Glupschaugen



## Was stimmt?

Knuff springt durch das offene Fenster auf den Bürgersteig. ✓  
Knuff singt durch das offene Fenster auf den Bürgersteig.  
Knuff springt auf das offene Fenster durch den Bürgersteig.



## Wie heißt es?

eine Stadt	viele ...
ein Spielplatz	viele ...
ein Buchstabe	viele ...
ein Schrank	viele ...
eine Zahl	viele ...
ein Apfel	viele ...
eine Hand	viele ...



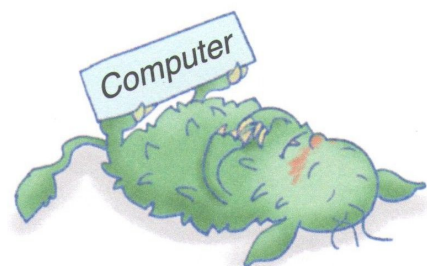
## Magst du Quatschwörter? Dann mach aus dem i ein o.

springen	<i>sprongen</i>
blicken	<i>blocken</i>
verschwinden	<i>verschwonden</i>
spielen	<i>spolen</i>
sitzen	<i>soetzen</i>
singen	<i>songen</i>




## Was ist das?

Es braucht Strom.  
Es ist in vielen Büros.  
Man kann damit schreiben.








## Verlaufen

Erleichtert springen Knuff, Wuschel und Mo ins Freie. Als sie auf dem Bürgersteig stehen, zeigt Wuschel auf einen großen Platz mit Bäumen, Blumen und Sträuchern. „Gün“, sagt er erfreut. „Wiesuhus. 'in.“ Und schon läuft er los und ist kurz darauf im grünen Gras verschwunden. „Mo?“ Wuschel schaut Knuff zögernd an. Knuff überlegt nicht. Er fasst Wuschel an der Hand und springt Mo hinterher, der ausgelassen zwischen bunten Blumen tanzt. „Vastekaspile“, schlägt Wuschel plötzlich vor. „Dumus-sucha.“ „Du willst Verstecken spielen?“, fragt Knuff verblüfft. Wuschel nickt heftig. Dann läuft er hinter einen Baum. Mo zögert nicht lange und verschwindet in einem Busch. Nachdem die drei eine Zeit lang gespielt haben, lassen sie sich ins Gras fallen, um sich auszuruhen. „Oh, wie herrlich und himmlisch“, ruft Mo. Er blickt in den blauen Himmel und beobachtet, wie eine Wolke vorbeizieht. „Was für eine wunderbare köstliche Ruhe!“ Bald fallen den kleinen Woms die Augen zu. Die drei schlafen tief und fest, bis eine Maus ihren Kopf zwischen den Wurzeln der Kastanie hervorstreckt. Neugierig läuft sie auf Knuff zu und schnüffelt an seinem Zeh. Ihre Barthaare kitzeln. Knuff fährt erschrocken hoch und blickt sich um.





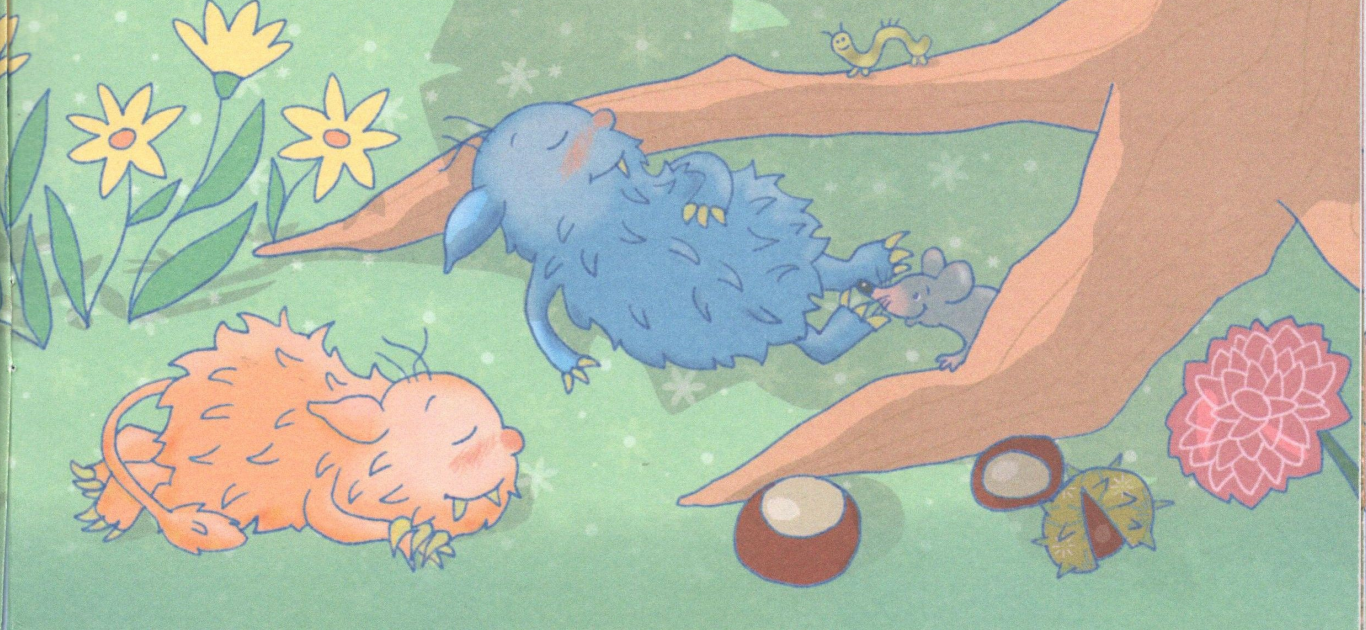
A red squirrel with a curled tail is perched on a tree branch, looking down. The background shows large green leaves and a blue sky with a white cloud.

Wo ist er? Dann fällt ihm alles wieder ein: Die aufregende Autofahrt, die leckeren Kekse in der Küche und das glupsch-  
äugige Monster. Knuff blinzelt. Die Sonne steht nicht mehr  
hoch am Himmel, sondern taucht die Erde bereits in rotes  
Licht. Ob Jans Feier schon zu Ende ist?

Hoffentlich hat die Mutter Ole und Aisha noch nicht ab-  
geholt. Dann wären Wuschel, Mo und Knuff für immer in  
der Stadt verloren und kämen nie mehr zurück zu ihrem  
Apfelbaum. Heftig zieht Knuff Wuschel und Mo am Fell.  
„Aufwachen!“, ruft er aufgeregt. „Wir müssen zurück zu  
Jans Haus.“

Verschlafen reibt sich Wuschel die Augen. Mo gähnt laut.  
Aber als sie Knuffs Unruhe bemerken, sind sie plötzlich  
hellwach. „Wir müssen schnell und sofort auf der Stelle zur  
Knatterkiste!“, ruft Mo und springt auf die Füße. „Allein  
und zu Fuß kommen wir nie, nie mehr nach Hause.“

Die Woms hüpfen, so schnell sie können, aus dem Park.  
Dann schauen sie sich ratlos um. Wohin müssen sie jetzt?  
Eben sah alles ganz anders aus!

A blue, furry monster with a long tail is sitting on the ground, looking towards the right. An orange, furry monster is lying on the ground in the foreground, looking towards the left. There are yellow flowers on the left and a pink flower on the right. A small yellow caterpillar is on the ground near the blue monster. A red bowl and a green bowl are on the ground near the orange monster.



## Verlaufen

„Dalan“, meint Wuschel und zeigt nach rechts.

„Ich weiß sehr genau und bin sicher, dass ich dieses blau-farbene Auto bereits gesehen habe“, sagt Mo und zeigt in die andere Richtung.

Da entdeckt Knuff eine alte Frau, die vor einem Schaufenster steht. Sie sieht genauso lieb aus wie Oles Großmutter, die ab und zu im Garten sitzt und liest. Knuff fasst sich ein Herz. Er hüpfet auf die fremde Frau zu, zupft heftig an ihrem Rock und lächelt sie an. Die Frau schaut nach unten und reibt sich fassungslos die Augen. Dann schüttelt sie den Kopf.

„Wir wollen zu einem roten Haus“, erklärt Knuff.

Die alte Frau nimmt ihre Brille ab, zwinkert einige Male und setzt die Brille wieder auf.

„Da vorne ist ein rotes Haus“, antwortet die alte Frau verwirrt. „Nur wenige Meter von hier.“ Dabei zeigt sie mit dem Finger geradeaus.

Knuff, Wuschel und Mo hüpfen weiter. Und tatsächlich: Bald erreichen sie ein rotes Haus. Erleichtert springen sie in den Garten.







# Verlaufen



## Was stimmt?

Eine kleine Maus steckt ihren Topf zwischen den Wurzeln einer Kastanie hervor.

Eine kleine Maus steckt ihren Kopf zwischen den Wurzeln einer Kastanie hervor. ✓

Eine kleine Maus steckt ihren Zopf zwischen den Wurzeln einer Kastanie hervor.



## Ich sage dir ein Wort und du machst einen Satz damit.

- Wolke
- Sonnenstrahlen
- Vogel
- Park
- Zweig

*Die Wolke am Himmel zieht weiter.  
 Die Sonnenstrahlen kitzeln auf der Haut.  
 Der Vogel breitet seine Flügel aus.  
 Im Park sind viele Bäume und Blumen.  
 Auf dem Weg liegt ein Zweig.*



## Ich lese dir jetzt Sätze vor. In jedem Satz fehlt ein Wort.

Kannst du es einsetzen?

Alle Wörter beginnen mit einem **K** wie **Knuff**.

- Die drei ... Woms schlafen tief und fest.
- Sie liegen unter einem ...
- Als die Maus an ... Zehe schnüffelt, wird er wach.
- Die Barthaare der Maus ...
- Die alte Frau schüttelt ihren ...

*kleinen  
 Kastanienbaum.  
 Knuffs  
 kitzeln.  
 Kopf.*

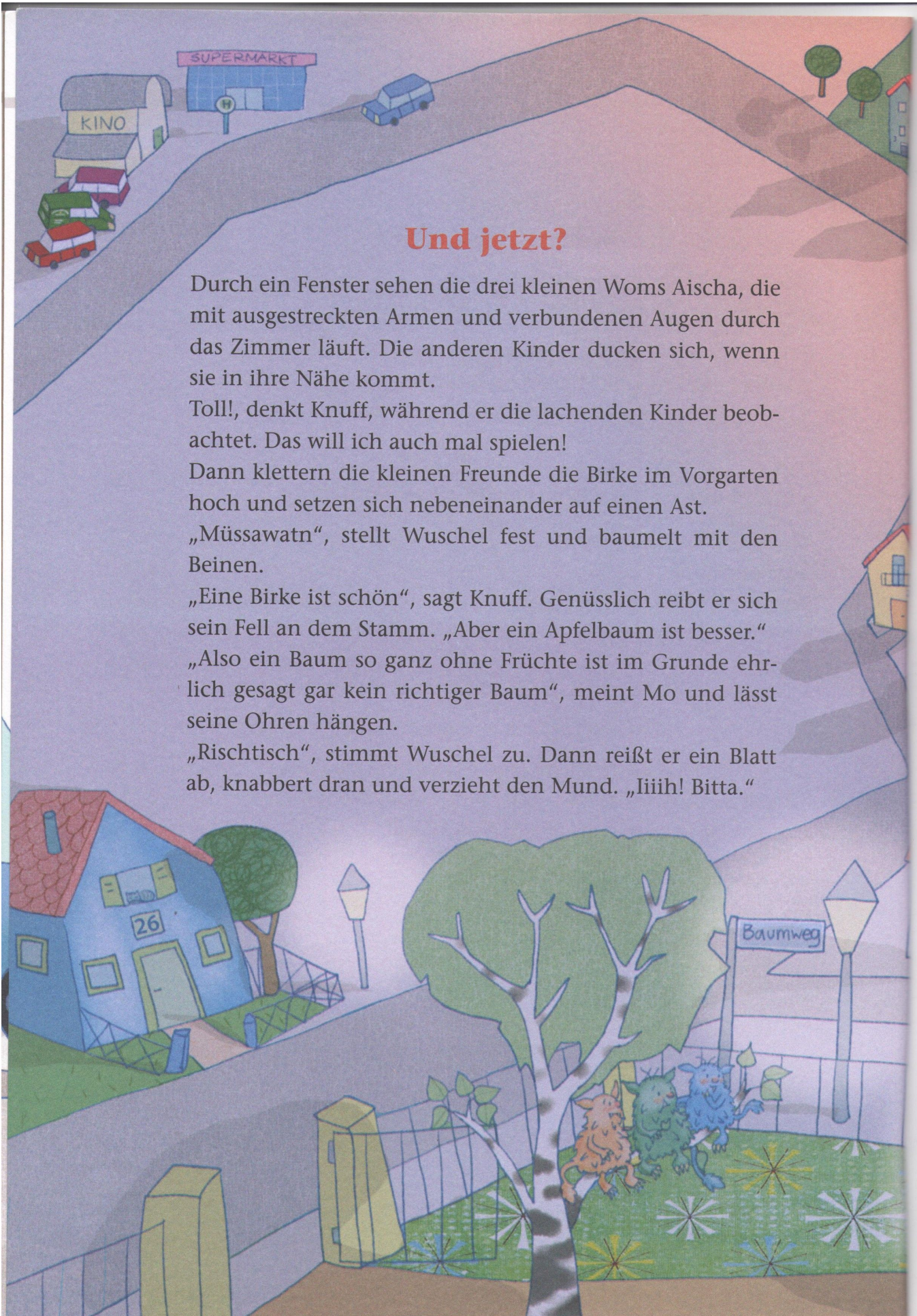


## Was ist das?

- Es ist an beiden Seiten der Straße.
- Es ist für Fußgänger.
- Es beginnt mit einem **B**.

*Bürgersteig*





## Und jetzt?

Durch ein Fenster sehen die drei kleinen Woms Aischa, die mit ausgestreckten Armen und verbundenen Augen durch das Zimmer läuft. Die anderen Kinder ducken sich, wenn sie in ihre Nähe kommt.

Toll!, denkt Knuff, während er die lachenden Kinder beobachtet. Das will ich auch mal spielen!

Dann klettern die kleinen Freunde die Birke im Vorgarten hoch und setzen sich nebeneinander auf einen Ast.


„Müssawatn“, stellt Wuschel fest und baumelt mit den Beinen.

„Eine Birke ist schön“, sagt Knuff. Genüsslich reibt er sich sein Fell an dem Stamm. „Aber ein Apfelbaum ist besser.“

„Also ein Baum so ganz ohne Früchte ist im Grunde ehrlich gesagt gar kein richtiger Baum“, meint Mo und lässt seine Ohren hängen.

„Rischtisch“, stimmt Wuschel zu. Dann reißt er ein Blatt ab, knabbert dran und verzieht den Mund. „Iiih! Bitta.“





Als es bereits dunkel wird, sitzen die drei kleinen Woms immer noch dicht beieinander und warten. Die Kinder spielen, lachen und toben unermüdlich weiter.

„Hoffentlich kommen wir auch ganz sicher und bestimmt wieder nach Hause!“, meint Mo. Dabei zappelt er unruhig mit den Beinen.

„'eimwee!“, sagt Wuschel traurig und stützt den Kopf auf beide Hände.

„Hoffentlich haben uns Ole und Aischa nicht vergessen“, erwidert Knuff besorgt.

Endlich geht das Licht in Jans Zimmer aus. Flink klettert Knuff den Baumstamm hinunter. Wuschel und Mo krabbeln ihm nach.

In Schutz der Dämmerung hocken sich die Freunde zwischen die Blumen, ziehen die Köpfe ein und blinzeln zum Haus hinüber. Nach einer Weile geht die Tür auf und die Kinder stürmen heraus.



## Und jetzt?

„Tschüss, Jan“, ruft ein Junge und winkt. „Es war toll bei dir!“

Auch die anderen Geburtstagsgäste verabschieden sich fröhlich. Ole und Aischa sind die letzten, die aus dem Gartentor laufen.

Kaum stehen die beiden auf dem Bürgersteig, hält Oles Mama mit ihrem Wagen vor ihnen auf der Straße und winkt ihnen durch die Scheibe zu. Schon öffnet Ole die hintere Tür.

Knuff, Wuschel und Mo halten den Atem an. Haben Ole und Aischa sie etwa vergessen? Wollen die beiden ohne die Woms losfahren?

Die drei kleinen Woms werden ganz blass.







## Und jetzt?



### Knuff will ...

Die drei kleinen Freunde sitzen hintereinander auf einem Ast.

Die drei kleinen Freunde sitzen nebeneinander auf einem Ast. ✓

Die drei kleinen Freunde sitzen durcheinander auf einem Ast.



### Was magst du und was magst du nicht?

Rufe Ja oder Nein.

Wassermelone

Wind

Wespenstiche

Wellen

Windpocken

Weihnachten

Wellensittiche

Wut

Wiese

Winter

Wörter

Wolken

Wollstrümpfe

Würmer

Fallen dir noch mehr Wörter ein, die mit **W** wie **Wuschel** beginnen?



### An welcher Stelle im Wort hörst du das **A** wie **Apfel**?

Am Anfang in der Mitte oder am Ende?

**A**ischa

S**a**tz

V**i**lla

G**a**rten

**A**dresse

**A**st

S**h**okolade

O**m**a

Z**h**ahl

**A**rm

B**u**chstabe

W**a**gen



### Sprich nach!

Winzige Würmer wollen weiße Wollstrümpfe.

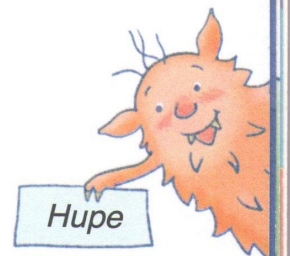


### Was ist das?

Es ist in jedem Auto.

Es ist sehr laut, wenn es benutzt wird.

Für den Verkehr ist es ein wichtiges Warnsignal.





The illustration depicts a night scene. On the left, a large tree with a thick, textured trunk and a green canopy stands against a dark blue night sky. A small, bright star is visible in the sky. In the upper right, there is a large, tangled scribble of white lines. Below the tree, a dark blue fence runs across the middle ground. To the right, the front of a green car is visible, with a yellow post in front of it. In the foreground, a green lawn features two large, stylized pink flowers. Three hedgehogs are running across the lawn: one is brown, and two are blue. The overall style is simple and colorful, typical of children's book illustrations.

## Wieder zu Hause!

„Sie fahren ganz sicher und ohne an uns zu denken auf und davon“, jammert Mo mit Tränen in den Augen.

„Veloan“, flüstert Wuschel mit ersticker Stimme. „Wiasin-veloan.“

Aber in dem Moment bleibt Aischa stehen und schaut sich um, als ob sie etwas suche. Dann zieht sie an Oles Pullover und flüstert ihm etwas ins Ohr. Sie bückt sich und bindet ganz langsam ihre Schnürsenkel zu. Dabei schielt sie heimlich hinter sich, während Ole über sie hinweg in den Garten späht.

„Juhu! Ole und Aischa warten auf uns“, ruft Knuff.

Im Schatten der Birke laufen die Woms unbemerkt zum Auto. „Was macht ihr beiden denn da draußen so lange?“, ruft Oles Mama ärgerlich vom Fahrersitz aus, während der Mann im Wagen hinter ihr bereits ungeduldig hupt.

„Ich kann hier doch nicht ewig stehen bleiben.“



„Wir steigen sofort ein“, antwortet Ole. Dabei hält er die Tür noch weiter auf und kneift die Augen zusammen, um besser sehen zu können.

Jetzt oder nie!, denkt Knuff. Mit einem Satz springt er ins Auto. Einen Moment später landen Mo und Wuschel neben ihm auf dem Rücksitz. Schnell steigen auch Ole und Aischa in den Wagen. Kaum sind die Woms unter den Vordersitzen verschwunden, startet Oles Mama und das Auto fährt los.

„Geschafft!“ Knuff seufzt erleichtert.

„'napp“, meint Wuschel.

„Viel knapper als knapp“, stimmt Mo zu.

„Wir hätten euch doch nie allein gelassen“, flüstert Aischa ihnen zu und streichelt Mo sanft über sein Fell, während Ole den dreien zuzwinkert.





## Wieder zu Hause!

Am nächsten Morgen unterhalten sich die drei kleinen Freunde zufrieden in ihrem Garten.

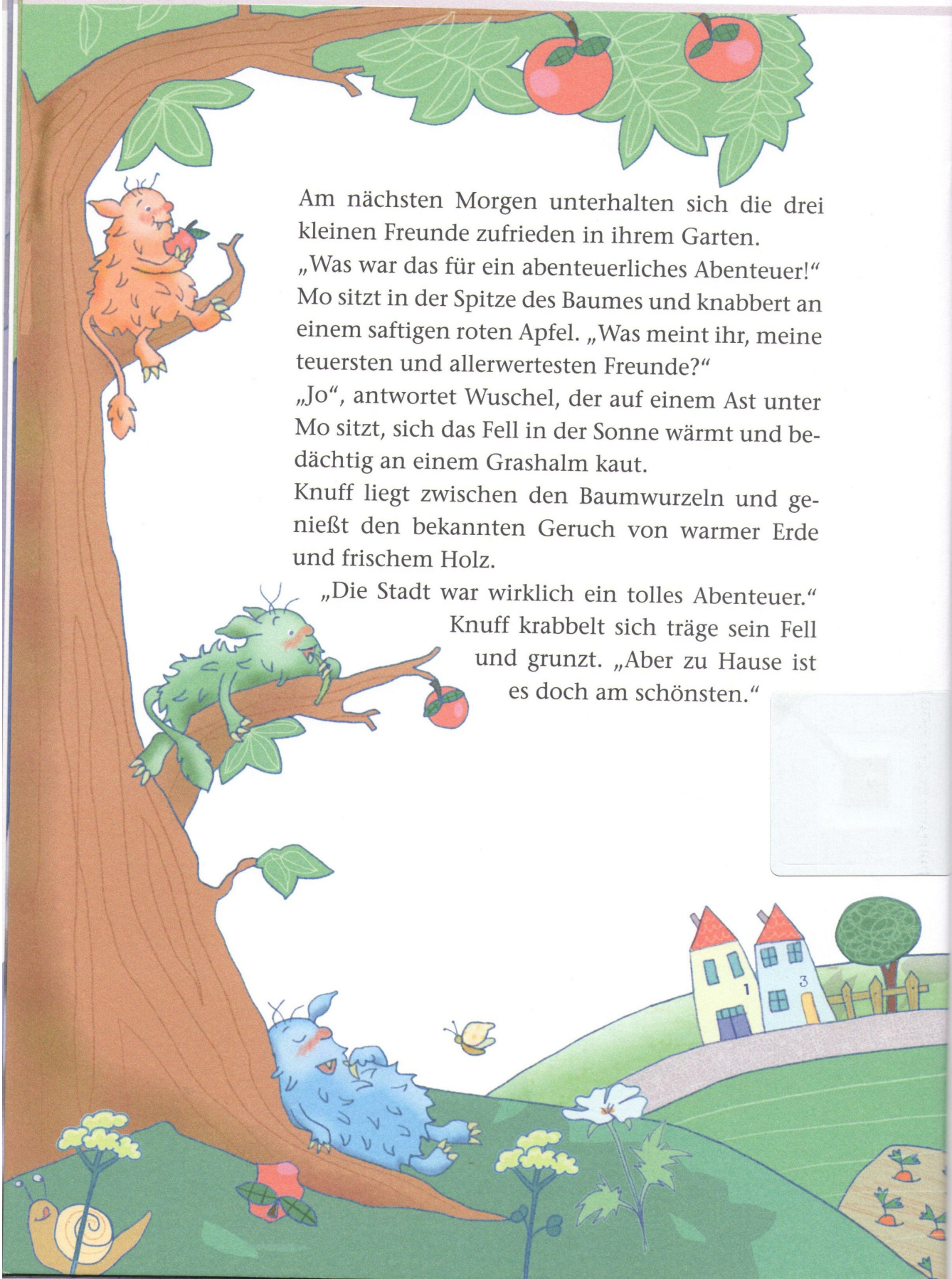
„Was war das für ein abenteuerliches Abenteuer!“ Mo sitzt in der Spitze des Baumes und knabbert an einem saftigen roten Apfel. „Was meint ihr, meine teuersten und allerwertesten Freunde?“

„Jo“, antwortet Wuschel, der auf einem Ast unter Mo sitzt, sich das Fell in der Sonne wärmt und bedächtig an einem Grashalm kaut.

Knuff liegt zwischen den Baumwurzeln und genießt den bekannten Geruch von warmer Erde und frischem Holz.

„Die Stadt war wirklich ein tolles Abenteuer.“

Knuff krabbelt sich träge sein Fell und grunzt. „Aber zu Hause ist es doch am schönsten.“







## Wieder zu Hause!



### Was stimmt?

Knuff genießt den Geruch von armer Erde.

Knuff genießt den Geruch von warmer Erde. ✓

Knuff genießt den Geruch von warmen Pferden.



### Überlege:

Wo haben die drei kleinen Woms überall Buchstaben gesehen?

*Auf dem Brief, in der Bibliothek, auf Straßenschildern, auf Plakaten,  
auf dem Geburtstag (Girlande), auf den Verpackungen, auf der WC-Tür*



### Welcher Buchstabe kommt in allen Wörtern vor?

Mo	Ofen	Hose
Wagen	Tomate	Blatt
Kirsche	Igel	Schild
Hut	Knuff	Pullover
Fenster	Weg	Garten

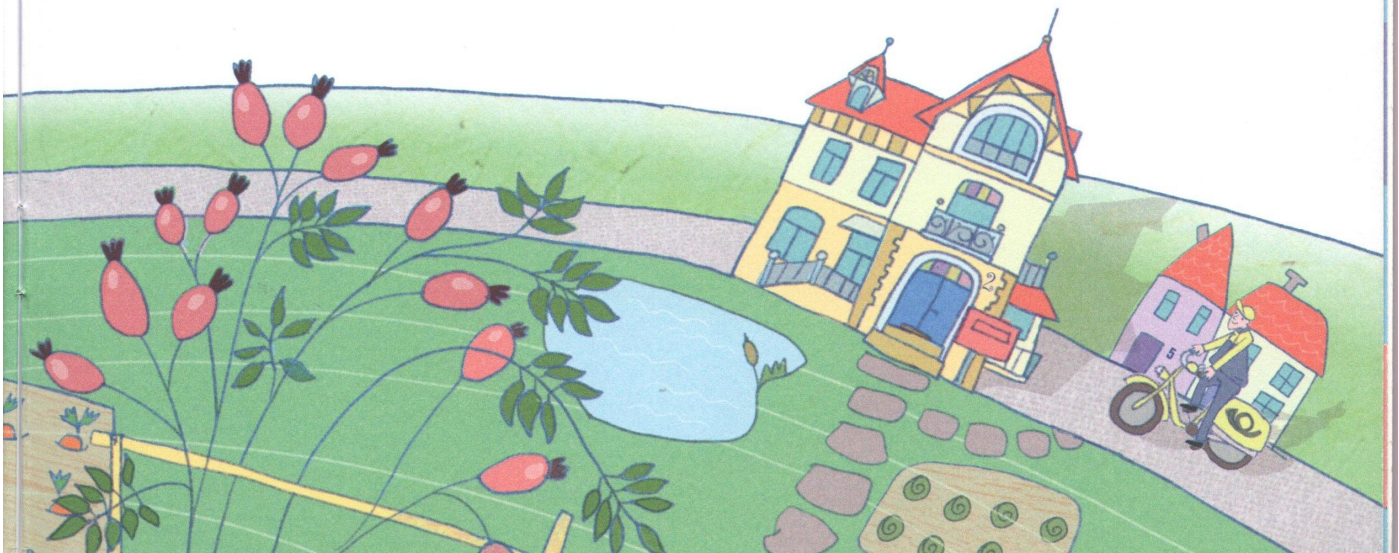


### Was ist das?

Es ist schmal und grün.

Es wächst auf der Wiese.

Manchmal krabbelt ein Käfer drauf.





SUPERMARKT



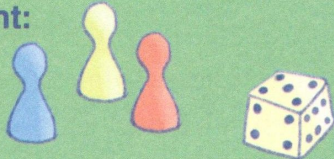
START →







Ihr braucht:



Spielregeln:

- ◆ Würfle und laufe mit deiner Spielfigur.
- ◆ Kommst du auf ein Feld mit Buchstabe nennst du ein Wort mit diesem Anlaut. Jedes Wort darf nur einmal genannt werden.
- ◆ Als Belohnung bekommst du ein Kärtchen. (Kennst du kein Wort, bekommst du kein Kärtchen.)



Das Spiel ist zu Ende, wenn einer im Ziel ist. Es gibt zwei Gewinner: Wer zuerst im Ziel ist. Und wer am meisten Kärtchen gesammelt hat.



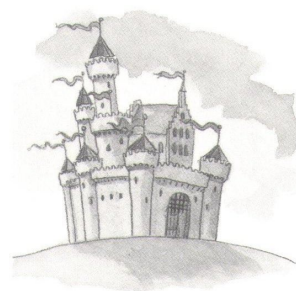
## Spiele mit Buchstaben, Wörtern und Sätzen

- Verzaubern Sie mit Ihrem Kind Wörter, indem Sie Reimwörter bilden.  
*Aus Meise wird Reise, aus Maus wird Haus, aus Tisch wird Fisch, aus Wiese wird Riese...*
- Nennen Sie einen Buchstaben und lassen Sie von den Kindern Gegenstände im Zimmer suchen, die mit diesem Buchstaben beginnen. Dann spielen Sie mit Ihrem Kind „Ich sehe was, was du nicht siehst und das beginnt mit...“ Achten Sie dabei darauf, dass Sie statt „Be“ einfach „B“ sagen, statt „Em“ „M“ usw.
- Nennen Sie einen Anlaut und beschreiben Sie damit ein Rätsel: „Rate mal, was es ist. Es beginnt mit **M**, und wenn es Nacht ist, leuchtet es am Himmel.“ Dann ist Ihr Kind an der Reihe, einen Anlaut zu nennen und einen Begriff zu beschreiben.
- Lesen Sie einen Satz vor und sagen Sie Ihrem Kind, es möge nach jedem Wort klatschen. So lernt es, Wortgrenzen zu erkennen.
- Nennen Sie Namen von Verwandten und Freunden. Klatschen Sie diese zusammen mit Ihrem Kind in Silben.
- Beginnen Sie einen Satz, den Ihr Kind zu Ende sprechen soll: *Knuff lebt mit seinen Freunden...*  
Mit älteren Kindern können Sie so auch den richtigen Gebrauch von Nebensätzen üben:  
*Die drei kleinen Woms wollen auf die Geburtstagsfeier, weil ...*  
*Sie verstecken sich im Schrank, um ...*  
*Die drei Freunde warten im Garten, bis ...*



# Gemeinsam lernen macht Spaß!

Einfaches Prinzip zur Sprachförderung:  
Ein Erwachsener liest vor, gemeinsam werden die Bilder  
betrachtet, dann löst das Kind die Aufgaben.



Märchen sind beliebt bei Kindern und regen zum Sprechen, Nachdenken und Fabulieren an. In Verbindung mit den detailreichen Illustrationen, auf denen man viel entdecken kann, ergibt das eine ideale Kombination zur spielerischen Sprachförderung.

ISBN 978-3-401-41517-8

Das kleine Monster Knuff lebt mit seinen Freunden in einem Apfelbaum. Neugierig beobachtet es von dort aus das Treiben der Menschen, die allerlei merkwürdige Dinge tun ...

Dieses Buch fördert mit speziell entwickelten kurzen Geschichten, liebevollen Illustrationen und spielerischen Übungen die Sprache schon im Kindergartenalter und legt so den Grundstein für den späteren Schulerfolg.

ISBN 978-3-401-41427-0





# Lernabenteuer **DEUTSCH**

Vor-  
schule

## Wir lernen zusammen!

Die fröhlichen Geschichten mit den kleinen Monstern Knuff, Wuschel und Mo bieten zahlreiche Anlässe, Kinder zum Erzählen anzuregen. Indem Sie dem Kind die kurzen Geschichten und Aufgaben vorlesen, gemeinsam überlegen und das Kind die Aufgaben löst, führen Sie es Stück für Stück an die Welt der Buchstaben und Wörter heran.

- ✓ Mit diesem Heft unterstützen Sie die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes
- ✓ Aufgaben zur Erweiterung von Wortschatz, Sprachverständnis und dem Erkennen der ersten Buchstaben
- ✓ In der Praxis erprobt: Die Autorin leitete lange eine Fachpraxis für Legasthenie

Mit  
Würfelspiel!



Und Urkunde!

Gemeinsam lernt es sich einfach am besten!

Arena



9 783401 414942  
€ 4,99 [D] € 5,20 [A]  
www.arena-verlag.de